

## **Fahrraddiebstähle in Erfurt: Aufklärungsquote sinkt auf alarmierende 7,6%**

In Thüringen sinkt die Aufklärungsquote bei Fahrraddiebstählen auf besorgniserregende 12%, trotz steigender Diebstahlzahlen.

Erfurt (dpa/th) – Der Anstieg von Fahrraddiebstählen in Thüringen sorgt für wachsende Besorgnis unter den Bürgern. Besonders in der Landeshauptstadt Erfurt zeigen die aktuellen Statistiken alarmierende Entwicklungen, während gleichzeitig das Interesse am Radfahren steigt. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Sicherheit der Radfahrenden, sondern auch auf das Gesamtklima in der Stadt.

### **Der Fahrraddiebstahl in Zahlen**

Im Jahr 2023 wurden in Thüringen etwa 3.500 Fahrraddiebstähle registriert, was zu einem besorgniserregenden Rückgang der Aufklärungsquote geführt hat. Nur 12 Prozent dieser Diebstähle konnten aufgeklärt werden, was einen signifikanten Rückgang im Vergleich zu den Jahren 2020 bis 2022 darstellt, in denen die Quote zwischen 16,8 und 18,5 Prozent lag.

### **Erfurt im Fokus der Kriminalität**

Die Statistiken zeigen, dass Erfurt besonders stark betroffen ist, mit rund 1.000 Diebstählen, die dort verübt wurden. Zum Vergleich haben Städte wie Gera und Jena deutlich niedrigere Zahlen, die bei etwa 220 und 350 liegen. Die Aufklärungsrate in Erfurt ist mit nur 7,6 Prozent ebenfalls alarmierend niedrig und

sogar geringer als der Landesdurchschnitt. In Jena liegt die Aufklärungsquote bei 6,5 Prozent, während Gera etwas besser abschneidet mit 15,6 Prozent.

## **Professionalisierung der Täter**

Die Polizei führt den Rückgang der Aufklärungsquote auf die wachsende Professionalität der Täter zurück, die häufig in Banden agieren. Fahrräder werden in vielen Fällen entwendet, ohne dass ausreichend Spuren zurückbleiben, und individuelle Merkmale, wie etwa die Rahmennummer, werden manipuliert, um eine Identifizierung zu verhindern. Das Fehlen von spezifischen Beschreibungen durch die rechtmäßigen Eigentümer erschwert zudem die Fahndung.

## **Der Frust der Radfahrenden**

Die steigende Anzahl an Fahrraddiebstählen hat spürbare Auswirkungen auf die Bevölkerung. Dirk Bergner, FDP-Landtagsabgeordneter, verweist auf die steigende Beliebtheit des Radfahrens, auch aus ökologischen Gründen. Diese Renaissance des Radfahrens erhöht den Frust, wenn Fahrräder oder deren Teile entwendet werden, was zu einem hohen Maß an Unzufriedenheit innerhalb der Gemeinschaft führt.

## **Ausblick und Handlungsbedarf**

In Anbetracht dieser Entwicklungen ist es entscheidend, dass die Polizei und die Stadtverwaltung geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit für Radfahrende zu erhöhen und die Aufklärungsrate bei Fahrraddiebstählen zu verbessern. Ein Dialog zwischen den Behörden und der Bevölkerung könnte helfen, wirksamere Präventionsstrategien zu entwickeln, um den Fahrraddiebstahl in der gesamten Region zu bekämpfen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**